

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0750/2007
Auskunft erteilt: Herr Preuß
Ruf: 492 20 46
E-Mail: PreussD@stadt-muenster.de
Datum: 19.10.2007

Betrifft
Managementkontrakt mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing

Beratungsfolge		
08.11.2007	Werksausschuss Münster-Marketing	Vorberatung
11.12.2007	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
12.12.2007	Hauptausschuss	Vorberatung
12.12.2007	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem als **Anlage** beigefügten Managementkontrakt wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung einen einmaligen Zuschuss von 150.000,- € zur Einstellung in die sog. Freie Rücklage erhält. Über die jährlichen Zuschüsse an MM wird mit der jeweiligen Vorlage des Wirtschaftsplans entschieden.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7900.930.0000.0	Rücklagenzuführung Münster M.	2007	150.000,-	
Insgesamt:			150.000,-	

Begründung:

Mit der Vorlage 401/2002 „Optimierung des Beteiligungsmanagements und des Beteiligungscontrollings – Abschluss von Zielvereinbarung mit den städtischen Gesellschaften und Eigenbetrieben“ hat der Rat beschlossen, das Beteiligungsmanagement dahingehend zu erweitern, dass in Abhängigkeit vom Steuerungscluster des Beteiligungsportfolios für die einzelnen Gesellschaften Zielvereinbarungen zu erarbeiten und im sog. Managementkontrakt zwischen der Trägerin und der Beteiligung zu fixieren sind.

Der als Anlage beigefügte Managementkontrakt basiert auf einem Entwurf der Verwaltung, der in Zusammenarbeit mit der Betriebsleitung von MM bis zur endgültigen Fassung gebracht wurde. Mit dem Kontrakt sollen die inhaltlichen und qualitativen Zielerwartungen der Trägerin Stadt Münster und deren Beiträge zur Erreichung dieser Ziele beschrieben werden. Außerdem wird MM eine gesicherte, mehrjährige Perspektive geboten. Die genannten Zuschüsse werden in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Münster entsprechend berücksichtigt. Sie wurden entsprechend dem Bedarf der vergangenen Jahre und den absehbaren zusätzlichen Aufgaben und Kosten (z.B. Verwaltungskostenerstattungen) ermittelt.

Erstmalig wird eine durch liquide Mittel gedeckelte freie Rücklage im Eigenkapital der Bilanz von MM geschaffen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon hat in den vergangenen Jahren mehrfach angemahnt, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit einem zu geringen Eigenkapital ausgestattet ist. Unabdingbare Zahlungen, die bei Aufstellung der Wirtschaftspläne von MM nicht vorgesehen waren, sollen durch diese Mittel abgesichert werden.

Anhand von möglichst messbaren Daten soll der Grad der Erreichung dieser Ziele gemessen werden. Dementsprechend wurden in TZ 3.1 und TZ 3.2 zeitlich befristete Sach- und Finanzziele formuliert. Als Bewertungsmaßstab für die Erreichung der genannten Ziele wurden zudem Kenngrößen entwickelt und fixiert (TZ 3.3 des Kontrakts).

Der Vertrag sieht eine Laufzeit bis zum 31.12.2011 vor. Spätestens ein Jahr vor Vertragsablauf soll mit den Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung begonnen werden. Weitere Einzelheiten sind dem beigefügten Vertragsentwurf zu entnehmen.

In Vertretung

Bickeböller
Stadtkämmerin